BESCHLUSSVORLAGE	Referat	Referat II
V4.004/00	Amt	Kämmerei
V1001/23	AIII	Kaninerei
öffentlich	Kostenstelle (UA)	0300
	Amtsleiter/in	Wendl, Stefanie
	Telefon	3 05-13 08
	Telefax	3 05-13 19
	E-Mail	kaemmerei@ingolstadt.de
	Datum	09.11.2023

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs-er- gebnis
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit	29.11.2023	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Erwerb von Photovoltaikanlagen; Genehmigung von außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen im DR 871 für das Haushaltsjahr 2024 (Referent: Herr Fleckinger)

Antrag:

1. Die außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen im Deckungsring 871 (Erwerb von PV-Anlagen FB 64) für folgende Haushaltsstellen werden genehmigt:

Hhst. 871000.935070	BgA Energiegewinnung, Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens, PV-Anlage Mittelschule Südost	i. H. v. 277.981,04 Euro
Hhst. 871000.935071	BgA Energiegewinnung, Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens, PV-Anlage Nordfriedhof	i. H. v. 247.536,27 Euro
Hhst. 871000.935073	BgA Energiegewinnung, Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens, PV-Anlage GS Irgertsheim	i.H. v.149.000,00 Euro

K n	Die Deckung der vorgenannten außerplanmäßigen Närzung bei der Haushaltsstelle 321300.940010 (Mahmen, Neubau) sowie der Haushaltsstelle 21100Erweiterung).	useum für Konkrete Kunst, Hochbaumaß-
ge	ez.	gez.
	z Fleckinger zreferent	Gero Hoffmann Baureferent

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ⊠ ja	nein nein
------------------------	-----------

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt		
674.517,31 Euro Jährliche Folgekosten	☐ im VWH bei HSt: ☑ im VMH bei HSt:	Euro:	
	VE 2024: 871000.935070 PV-Anlage Mittelschule Südost	277.981,04	
	VE 2024: 871000.935071 PV-Anlage Nordfriedhof VE 2024: 871000.935073 PV-Anlage GS Irgertsheim	247.536,27 149.000,00	
Objektbezogene Einnahmen	□ Deckungsvorschlag	Euro:	
(Art und Höhe)	von HSt: VE 2024 321300.940010 Museum für Konkrete Kunst Hochbaumaßnahmen Neubau	525.517,31	
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: VE 2024 211000.941265 GS Irgertsheim Sanierung und Erweiterung	149.000,00	
	von HSt:		
	☐ Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:	
☐ Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.			
☐ Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.			
☐ Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.			

Darstellung der Abweichung der Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2024

Vermögenshaushalt Deckungsring 871 (Erwerb von PV-Anlagen FB 64)

	Hhst.	Bedarf	Ansatz	Fehlbetrag
	in Euro			
2024	871000.935070	277.981,04	0	277.981,04
2024	871000.935071	247.536,27	0	247.536,27
2024	871000.935073	149.000,00	0	149.000,00

Nachhaltigkeitseinschätzung:		
Wurde eine Nachhaltigkeitseinschätzung durchgeführt: Wenn nein, bitte Ausnahme kurz darstellen und begründen	∐ ja	⊠ nein
Begründung der Ausnahme Bloßer finanzwirtschaftlicher Beschluss		
Bürgerbeteiligung:		
Kurzvortrag:		
Stellungnahme des Gebäudemanagements		

1. Sachlage

Die Installation von Photovoltaik-Anlagen auf städtischen Liegenschaften und die Nutzung von regenerativ erzeugtem Strom ist ein bewährtes und wichtiges Werkzeug zur Transformation hin zu einer klimaneutralen Stadtverwaltung.

Neben dem ökologischen Effekt ist zugleich der wirtschaftliche Vorteil hervorzuheben, da die Eigenkosten für Strom aus PV-Anlagen deutlich günstiger sind als die Strombeschaffungskosten. Aus diesem Grunde wurde bereits letztes Jahr vom Stadtrat beschlossen, alle Neubauprojekte mit PV-Anlagen zu planen sowie alle Bestandsgebäude – wo technisch sinnvoll sowie nach dem Denk-

malschutzgesetz gestattet – nach und nach mit PV-Anlagen nachzurüsten.

Im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2024 wurden für das Jahr 2024 im Deckungsring 871 ein Ansatz in Höhe von 899.400,00 Euro angemeldet. Allerdings wurden vom Fachbereich 64 hierfür keine Verpflichtungsermächtigungen für 2024 vorgesehen.